

Checkbrief: SV-Basics für Azubis

Die Grundlagen der Sozialversicherung
klar und verständlich für Berufsstarter



Checkbrief: SV-Basics für Azubis

Sozialversicherung – schon mal gehört, aber noch nicht so richtig verstanden? Kein Problem. Mit dem Ausbildungsstart wird das Thema erstmals konkret. Dieser Checkbrief erklärt die Grundlagen: Was ist die Sozialversicherung, was kostet sie und was bringt sie dir?

So läuft das mit den Beiträgen

Mit dem Berufsstart endet in der Regel die Familienversicherung. Du erhältst als Azubi ein eigenes Einkommen und bist sozialversicherungspflichtig. Für die Absicherung durch die SV fallen monatlich Beiträge an. Deren Höhe richtet sich nach der Vergütung: Wer mehr verdient, zahlt mehr. Dein Arbeitgeber übernimmt die Hälfte der Beiträge. Die andere Hälfte übernimmst du.

Dein Arbeitgeber berechnet die SV-Beiträge und überweist den Arbeitnehmer- und den Arbeitgeberanteil jeden Monat an die Krankenkasse. Sie wird als Einzugsstelle bezeichnet, weil sie die Beiträge für alle SV-Zweige annimmt und weiterverteilt. Du erhältst dann die Nettovergütung, bei der neben den SV-Beiträgen auch die Lohnsteuer bereits abgezogen ist.

Deine Sozialversicherungsnummer

Falls du bereits einen Versicherungsnummernnachweis hast, teile dem Arbeitgeber deine Sozialversicherungsnummer (SV-Nummer) mit. Das vereinfacht für ihn die Kommunikation mit der Krankenkasse. Falls nicht: Dein Ausbildungsbetrieb meldet dich bei der Krankenkasse an und die beantragt die Nummer automatisch bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Du erhältst den Versicherungsnummernnachweis dann per Post.



Sozialver... was?

Die Sozialversicherung (SV) sorgt dafür, dass du während deines Berufslebens und danach bei längerer Krankheit, bei einem Unfall, bei Arbeitslosigkeit und im Rentenalter finanziell abgesichert bist.



Die SV-Nummer gilt lebenslang, egal ob du Job, Wohnort oder Krankenkasse wechselst.

Wie schützt mich die SV?

Durch die Sozialversicherung bist du gut abgesichert: Bei einer Behandlung im Krankenhaus übernimmt die Krankenkasse die Kosten. Sie zahlt auch das Krankengeld, wenn du länger erkrankst. Ist eine Reha nötig, wird sie vom Rentenversicherungsträger bezahlt. Wer seinen Job verliert, dem hilft die Agentur für Arbeit mit Arbeitslosengeld.

Sozialversicherungszweig	Zuständiger Träger	Beitragsaufteilung	Beispiele für Leistungen
Krankenversicherung	Krankenkasse	Paritätisch*	Ärztliche Behandlung, Medikamente, Krankenhausaufenthalt, Krankengeld
Rentenversicherung	Deutsche Rentenversicherung	Paritätisch*	Erwerbsminderungsrente, Reha, Altersrente
Arbeitslosenversicherung	Agentur für Arbeit	Paritätisch*	Arbeitslosengeld bei Jobverlust
Pflegeversicherung	Pflegekasse (bei der Krankenkasse)	Paritätisch*	Ambulante und stationäre Pflegeleistungen, Pflegegeld, Absicherung für Personen, die pflegen
Unfallversicherung	Berufsgenossenschaften	Beiträge zahlt Arbeitgeber allein	Behandlungskosten bei berufsbedingten Krankheiten und Arbeitsunfällen



* Paritätisch bedeutet, dass die Beiträge je zur Hälfte vom Arbeitgeber und von dem oder der Beschäftigten getragen werden.

Krankenkasse: Du hast die Wahl

Zu Ausbildungsbeginn wählst du deine Krankenkasse frei – zum Beispiel die AOK an deinem Wohn- oder Arbeitsort. Den Mitgliedsantrag kannst du einfach online stellen. Gib anschließend dem Arbeitgeber Bescheid, welche Kasse du gewählt hast. An deine Wahl bist du zwölf Monate gebunden (außer bei Arbeitgeberwechsel oder Erhöhung des Zusatzbeitrags).

Ganz konkret: So hoch sind die SV-Beiträge

Ein Azubi im 1. Ausbildungsjahr im Bäckerhandwerk verdient zum Beispiel laut Tarifvertrag brutto 1.070 Euro. Er ist Mitglied der AOK Baden-Württemberg. Wie hoch sind die SV-Beiträge, wieviel wird ausgezahlt und welche Kosten entstehen auf Arbeitgeberseite?

SV-Zweig	Beitragssatz (Werte 2026)	Arbeitnehmer-Anteil	Arbeitgeber-Anteil
Krankenversicherung	14,6%	78,11 €	78,11 €
Individueller Zusatzbeitrag Krankenversicherung	2,99%	16,00 €	16,00 €
Rentenversicherung	18,6%	99,51 €	99,51 €
Arbeitslosenversicherung	2,6%	13,91 €	13,91 €
Pflegeversicherung	3,6%	19,26 €	19,26 €
SV-Beiträge gesamt		226,79 €	226,79 €
Lohnsteuer (Klasse I)		0,00 €	
Vergütung brutto		1.070,00 €	1.070,00 €
SV-Beiträge		- 226,79 €	+ 226,79 €
Vergütung netto (= Das erhältst du auf dein Konto)		843,21 €	
Gesamtkosten für den Betrieb (Deine Brutto-Vergütung + SV-Anteil Arbeitgeber)			1.296,79 €

Kennst du die Leistungen und Bonusmodelle der AOK? Deine Ansprechperson hilft dir gerne weiter – vor Ort oder online:
→ **Kontakt zur AOK**



Beispiel

Mit dem **Gehaltsrechner der AOK** kannst du deine individuelle Nettovergütung nach Abzug von SV-Beiträgen und Lohnsteuer berechnen - mit nur wenigen Klicks:
→ aok.de/fk/gehaltsrechner

Als AOK-Mitglied erhältst du für deine Beiträge umfangreiche Leistungen und einen Top-Service.
→ **Sprich uns einfach an!**